

Kleingärtner – die Insektenschützer!



Es ging durch die Presse –

Rückgang der Insektenmasse in Deutschland um 75 % in den letzten Jahrzehnten. Auch wenn die „Hochrechnung“ einiger auserwählter Fallenstandorte auf ganz Deutschland zumindest diskussionswürdig ist und auch diese Studien keine eindeutige Ursache für einen Insektenrückgang erkennen lassen, tun wir Kleingärtner doch einiges für den Artenerhalt der Insekten. Das ist Kleingärtner nicht immer bewusst. Und schon gar nicht wird diese Leistung des Berliner Kleingartenwesens so auch von der Berliner Bevölkerung wahrgenommen oder gar wertgeschätzt.

Dem wollen wir entgegenwirken: Einerseits wollen wir die Aktivitäten zum Erhalt der Insektenvielfalt bewusst erhöhen und andererseits diesen Erfolg in der Bewahrung der Biodiversität auch ausreichend publik machen. Der BV ruft deshalb einen **Wettbewerb „Beste Insektenschützer“** aus und ermutigt alle Weißenseer Kleingärtner, sich daran zu beteiligen.

Folgende Kriterien sind an einen „Insektenschutz“- Kleingarten (der natürlich ein Kleingarten im Sinne der Gartenordnung sein muss) anzulegen:

1. Vollständiger Verzicht auf chemische Insektizide, unabdingbare Schädlingsbekämpfung nur mit biologischen Maßnahmen wie gezielter Einsatz von Nützlingen (z. B. Raubmilben gegen die Weiße Fliege im Gewächshaus), Nutzen von Pflanzenstärkungsmitteln wie Brennnesseljauche oder Schachtelhalmextrakt, ...
2. Mischkultur, geschickte Auswahl verträglichen Sorten befördert Ertrag und mindert Schädlingsbefall.
3. Artenauswahl durch Anbau einfach blühender (alter) Sorten. Gerade bei Blumen und Stauden sind hochgezüchtete gefüllt blühende Sorten zwar schön, aber bringen kaum noch Nektar und dienen so Insekten nicht mehr als Nahrungsquelle.
4. Vielfalt im Garten mit heimischen Pflanzen – eine Ecke im Garten einfach wachsen lassen. Auch „Wildkräuter“ gehören zur Artenvielfalt! Und zur Nahrungsquelle vieler Insekten.
5. Rückzugsraum für Insekten (Insektenhotel, Laubhaufen liegen lassen, ...) schaffen.
6. Ausreichend mit Kompost düngen, mulchen und wässern - schafft gesunde, widerstandsfähige Pflanzen.

Wie dokumentiert man seinen Insektenschutzgarten?

Am besten per Foto – selbst aufgenommen (mit Freigabe zur Veröffentlichung durch den BV) oder durch ehrenamtliche Mitarbeiter des BV (Termin mit der Geschäftsstelle verabreden) sowie mit einer Kurzbeschreibung der eigenen Aktivitäten.

Meldeschluss für die Teilnahme 2019 an den BV: 30. Mai 2019

Einreichen der Unterlagen (digitale Fotos und Beschreibung): 31.09.2019

Preise: Gutscheine mit einem Gesamtwert von 500 €

Wettbewerb!